Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **66 (1979)**

Heft 6

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

einer Hilfsklasse für Lernbehinderte das richtige Gleichgewicht von Geben und Nehmen herzustellen, dann gilt es, was immer wir uns auch für Alternativen zurechtlegen, darauf zu achten, dass wir die Kinder nicht unbeabsichtigt trennen in solche, die nur geben dürfen, und solche, die nur nehmen müssen.

Lassen Sie mich schliessen mit einem Zitat von Edgar Schumacher: «Im Geben und Nehmen ist die Seligkeit eindeutig auf der Seite des Schenkenden; der Nehmende macht den schlechteren Handel. – Gönnen wir denen, die mit uns sind, nur recht viel Gelegenheit, uns gegenüber Gebende zu sein; es ist das allerbeste Verfahren, eine gute und dauernde Verbundenheit zu schaffen.»

Einladung zum Beitritt in den CLEVS

Was ist der CLEVS?

CLEVS ist die Abkürzung für «Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz».

CLEVS ist eine politisch und konfessionell unabhängige Vereinigung von Menschen, die sich für eine christliche Erziehung engagieren wollen.

Wer gehört zum CLEVS?

CLEVS-Mitglied kann werden, wer in irgendeiner Form mit Erziehung und Bildung zu tun hat.

CLEVS-Mitglied können insbesondere werden: Lehrerinnen und Lehrer aller Schulstufen, Kindergärtnerinnen, Katecheten, Heimerzieher, Sozialarbeiter, Heilpädagogen, Bildungspolitiker, Mitglieder von Schulbehörden, Eltern, usw.

Was will der CLEVS?

CLEVS will den Zusammenschluss christlicher Erzieher.

CLEVS will christliches Gedankengut in die pädagogische, didaktische und bildungspolitische Diskussion einbringen.

CLEVS will Modelle christlicher Erziehung erarbeiten und erproben.

CLEVS will durch eigene Werke und Dienstleistungen sowie durch Mitarbeit in schweizerischen und internationalen Gremien das christliche Gedankengut im Bildungs- und Erziehungswesen vertreten.

CLEVS will die interkonfessionelle Zusammenarbeit fördern.

Was macht der CLEVS?

CLEVS bildet Gruppen, die sich für Belange einer christlichen Pädagogik engagieren.

CLEVS arbeitet Stellungnahmen zu bildungspolitischen Fragen von regionaler oder gesamtschweizerischer Bedeutung aus.

CLEVS vertritt eine christliche Pädagogik in der Konferenz der Schweizerischen Lehrerorganisationen (KOSLO).

CLEVS führt Fortbildungskurse und bildungspolitische Veranstaltungen durch.

CLEVS arbeitet mit internationalen Organisationen zusammen, die ähnliche Zielsetzungen haben (z. B. UMEC, UNESCO, etc).

Was bietet der CLEVS?

CLEVS hält Kurse und Tagungen zu Themen aus Erziehung und Bildung.

CLEVS organisiert Studien- und Ferienreisen.

CLEVS führt eine Hilfskasse zur Linderung unverschuldeter Not von Mitgliedern.

CLEVS führt eine Berufshaftpflicht-Versicherung.

CLEVS ist Herausgeber
- des Jugendkalenders «mein Freund»
- des Unterrichtsheftes für die Vorbereitung auf allen Schulstufen
- des Notenbüchleins in Taschenformat für Klassen- und Fachlehrer
- der Lehreragenda und Reisekarte mit vielen Ermässigungen

CLEVS ist wesentlich mitbeteiligt an der Herausgabe der Zeitschrift «schweizer schule».

Anmeldung und Beitritt

Die Anmeldung zum CLEVS ist jederzeit möglich durch schriftliches Gesuch beim Sekretariat, Schiltmatthalde 15, 6048 Horw. Der Beitritt erfolgt durch Beschluss des Zentralvorstandes.

Der Mitgliederbeitrag beträgt zurzeit Fr. 14.– plus Fr. 36.– für das obligatorische Abonnement der Verbandszeitschrift «schweizer schule».